

Sitzungsvorlage

Drucksache Nr. 421/2019

Teningen, den 13. März 2019

Federführender Fachbereich: Fachbereich 2 (Planung, Bau, Umwelt)

Beratungsfolge	Termin	Zuständigkeit
Technischer Ausschuss (nicht öffentlich)	19.03.2019	Vorberatung
Gemeinderat (öffentlich)	02.04.2019	Beschlussfassung

Betreff:

Abfallbehälterkonzept in der Gemeinde Teningen

Es wird folgende Beschlussfassung vorgeschlagen:

Das Abfallbehälterkonzept wird um sechs Behältnisse für Hundekotbeutel und fünf Müllgefäße ergänzt.

[Der Technische Ausschuss hat den Sachverhalt zur Kenntnis genommen.]

Erläuterung:

Am 29. November 2016 wurde das Abfallbehälterkonzept dem Gemeinderat letztmals vorgestellt und erläutert.

Zwischenzeitlich wurden, wie vom Gemeinderat gefordert, an zwei weiteren Stellen (Bereich Freizeitbad Teningen und Ziegelbreite Bottingen) Behälter ergänzt.

Von Seiten der Verwaltung wurde ein weiterer Behälter im Bereich Sattler/Breite Köndringen ergänzt.

Nach Rücksprache mit dem Bauhof hat sich die Problematik in den letzten beiden Jahren bezüglich der Abfall- und Hundekotbeutel beruhigt und eher verbessert.

Im Jahr 2002 wurden die Standorte, die Anzahl, die Müllgefäße, der Entleerungsrhythmus und die Reinigung der öffentlichen Müllbehälter überprüft. Grund der Überprüfung war der Zustand der Aufstellplätze, die angefallenen Müllmengen (Hausmüllentsorgung), die angefallenen Arbeitsstunden und die damit verbundenen hohen Kosten für Müllentsorgung und Arbeitszeiten für die Entleerung. Des Weiteren standen etliche Müllgefäße bedingt durch deren Nutzungsdauer zum Austausch an. In Zusammenarbeit mit einem Büro aus Freiburg wurden alle Plätze vor Ort überprüft.

Das Ergebnis der damaligen Überprüfung war:

1. Die Müllbehälteranzahl ist deutlich zu reduzieren. Sie lag in der Summe bei ca. 120 Stück. Diese Anzahl lag in der Flächendeckung höher als die einer Kurstadt.

2. Die Standorte als solche sollten überprüft und angepasst werden.
3. Die vorhandenen Müllgefäße waren wegen technischer und arbeitsmedizinischer Mängel auszutauschen.
4. Die Größe der Müllgefäße (100l und 25l) entsprach größtenteils nicht den Anforderungen der Aufstellplätze.
5. Die Gefäße waren nicht sicher vor Krähen.
6. Die Entleerung der Müllgefäße dauert zu lange. Zeit für die Platzreinigung ist nicht vorhanden, wenn die Plätze in einer Woche abgefahren werden sollen. Es kam zu Engpässen während der Sommerferien, so dass ein weiteres Fahrzeug mit 2 Personen zu Einsatz kam.

Maßnahmen aufgrund der Ergebnisse :

1. Die Müllgefäßstandorte wurden auf ca. 55 (incl. Baggerseen) reduziert.
2. Die Aufstellorte wurden angepasst.
3. Die offenen Müllgefäße wurden innerhalb von drei Jahren gegen 35l bzw. 90l Gefäße mit Deckel ausgetauscht. Diese Behälter sind vor Krähen sicher. Die Behälter sind mit Müllsäcken bestückt und können von einer Person geleert werden. Die zweite Person reinigt parallel dazu den Platz.

Die Anzahl der Beschwerden wegen Platzverschmutzungen und vollen Müllbehältern ging ebenso wie die Entsorgung von Hausmüll über die öffentlichen Müllgefäße erheblich zurück.

Im Laufe der Zeit wurden die Standortplätze um 14 auf 69 (incl. Baggerseen) erhöht und den Erfordernissen angepasst.

Stand in Jahr 2019:

Teningen	22 Standorte	6.171 Einwohner	281 Einwohner / Standort
Köndringen	15 Standorte	2.508 Einwohner	167 Einwohner / Standort
Nimburg	11 Standorte	1.765 Einwohner	160 Einwohner / Standort
Heimbach	6 Standorte	1.087 Einwohner	181 Einwohner / Standort
Bottingen	3 Standorte	388 Einwohner	129 Einwohner / Standort
Landeck	3 Standorte	178 Einwohner	59 Einwohner / Standort
		59 Standorte	12.097 Einwohner
		205 Einwohner / Standort	

Baggerseen 10 Standorte

Gesamt 69 Standorte 12.097 Einwohner 172 Einwohner / Standort

Die Stadt Freiburg:

ca. 600 Standorte 223.000 Einwohner 370 Einwohner / Standort

Aufstellorte:

Öffentliche Gebäude und Einrichtungen; Spielplätze (bei wichtigen Wander- und Radwegen und „Gassi-Strecken“ vor den Spielplätzen); stark frequentierte Bushaltestellen; Bahnhöfe; Wege aus den Ortsteilen („Gassi“-Strecken); Aussichtspunkte; Grillplätze; Baggerseen; Elzdamm

Arbeitsaufwand für Entleerung und Standortreinigung:

	<u>Wintermonate</u>	<u>Sommermonate</u>	<u>Sommerferien</u>
Je 2 Personen	1,5 Tage/Woche	2,0 Tage/Woche	3,5 Tage/Woche

Finanzielle Auswirkungen:

6 x Behälter für Hundekotbeutel	ca. 1.600 €
5 x Müllgefäße	ca. 3.500 €